

# Pressemitteilung

Dienstag, 25. April 2023

**Eigenbetrieb**  
**Heinrich-Schütz-Konservatorium**  
**der Landeshauptstadt Dresden**  
Abtl. Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Glacisstraße 30/32  
01099 Dresden  
Tel.: (03 51) 8 28 26-19  
oeffentlichkeitsarbeit@hskd.de  
www.hskd.de

## Mit voller Kraft voraus

### Der Stadtrat beschließt Schulkonzeption der Städtischen Musikschule

Am Donnerstag, dem 20. April 2023 beschloss der Stadtrat mehrheitlich und ohne Gegenstimme die Schulkonzeption der Städtischen Musikschule »Heinrich-Schütz-Konservatorium« (unter dem Vorbehalt der in der Landeshauptstadt Dresden dafür veranschlagten Mittel) – ein Leitfaden, der den Kurs für die nächsten sicherlich herausfordernden 5 Jahre vorgibt.

Folgende Themenschwerpunkte und Visionen stehen dabei ganz oben auf der Agenda:

- Zentrales Ziel ist die Umwandlung von Honorarstellen in 90% Festanstellungen. Bislang unterrichten 86 festangestellte Mitarbeiter\*innen und 162 Honorarlehrkräfte am Haus.
- Alle Ensemble-, Chor- und Orchesterangebote des HSKD sollen zukünftig entgeltfrei genutzt werden können. Der Verzicht auf Entgelte für das Ensemblesmusizieren, so wie es der Verband der Musikschulen in Deutschland empfiehlt, unterstützt nicht nur das Engagement der Schüler\*innen, sondern schafft auch Vergleichbarkeit innerhalb der städtischen Einrichtungen und führt damit zur Gleichbehandlung städtischer Ensembles.
- Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen sollen ausgebaut und weiterentwickelt, weitere Standorte erschlossen werden, namentlich in Stadtbezirken, in denen es bislang nur wenig musikalisch-kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche gibt.

*»Musikalisch-ästhetische Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen und bietet jenseits von Sprachbarrieren die Chance auf erfolgreiche Integration. Deshalb braucht es in der Landeshauptstadt Dresden eine starke Musikschule. Das städtische HSKD stellt mit der neuen Schulkonzeption wesentliche Ziele und Herausforderungen für die kommunale Bildungslandschaft in der kulturellen Bildung dar. Nicht zuletzt wird es vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zunehmend wichtiger, neben der Breitenausbildung und Leistungsförderung junger Menschen auch generationsübergreifende Angebote für künstlerische Betätigungen und kulturelle Teilhabe anzubieten«, so die Bürgermeisterin für Kultur und Wissenschaft, Annkatrin Klepsch.*

Die Vorbereitung für die vorliegende Schulkonzeption begann im August 2019. An der Entwicklung der Schulkonzeption waren neben der Bürgermeisterin Frau Klepsch die Musikschulleitung des HSKD, die Fachbereichsleiter\*innen sowie pädagogische Mitarbeiter\*innen und Mitarbeiter\*innen der Verwaltung des HSKD, der HSKD-Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung und Frauenbeauftragte, die Elternvertretung des HSKD, die Vertretung der Honorarlehrkräfte sowie Mitglieder\*innen des HSKD-Beirats und des Kulturamtes beteiligt.

*»Wir sind sehr glücklich, dass der Stadtrat unserem Fahrplan für die Zukunft zugestimmt hat. Die Segel sind nun also gesetzt! Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit allen an unserem Haus Wirkenden unsere Musikschule »weiterzubauen« – angepasst an die Erfordernisse unserer Zeit«, so Kati Hellmuth, Musikschulleiterin des HSKD.*

**Kontakt:** Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Franziska Haupt (0351) 8 28 26 19.